

Studierendentagung der Romanistik
Perspektivwechsel – Begegnungen & Verbindungen zwischen afro-romanischen Kulturen

Programm:

Montag, 3.7.

Fachbibliothek Philologicum, Ludwigstr. 25, 80539 München

10:30

Begrüßung und Hinführung

10:45 – 12:15

Romania africana: Afrikanische und amerikanische Sprachkontaktsituationen
(Studierende & Prof. Dr. phil. Martha Guzmán Riverón)

Pause (15 Min)

12:30 – 13:30

Alles Globaler Süden? - Versprachlichungsstrategien zu und über Lateinamerika in München im Kontrast zu Afrika
(Studierende & Dr. phil. Teresa Gruber & Dr. phil. Sebastian Postlep)

Mittagspause

14:15 – 15:15

L'Afrique aux mille visages : jeunesse, culture, art, parc
(Studierende & Dr. phil. Joséphine Mulumba Tumba)

16:00 – 17:30

NOH NEE, Görresstraße 16, 80798 München

Qu'est-ce que le tissu africain ? – Signification des motifs, leurs histoires, l'attention sur la durabilité, les questions climatiques et les conditions dans les pays de production

Vortrag mit Führung durch das Modeatelier von NOH NEE mit Rahmée Wetterich, einer der Gründerschwestern.

Der Vortrag und die Führung sind kostenlos für uns. Wir möchten uns jedoch revanchieren und für „[THE PROJECT JUSTINE – Train the Trainer e.V.](#)“ spenden. In Zusammenarbeit mit NOH NEE steht THE PROJECT JUSTINE für den Aufbau eines Ausbildungs- und Berufszentrums für Schneider:innen im Norden von Benin, das ihnen ein Leben mit möglichst hohem Freiheitsgrad und im Sinne der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen ermöglicht.

Daher wäre es schön, wenn jeder, der sich für dieses Tagungsereignis anmelden möchte, 5-10 Euro vor Ort dabei hätte, so dass wir Rahmée Wetterich, der Gründerin dieses Projekts, vor Ort eine kleine Spende überreichen können.

Begrenzte Teilnehmer:innenzahl.

Ab 18:30

Restaurant Makula, Dreimühlenstraße 14, 80469 München

Eine kulinarische Reise nach Afrika

Chefkoch Robert aus Togo wird uns die beliebtesten Gerichte aus Westafrika, wie zum Beispiel aus Ghana, Nigeria, der Elfenbeinküste und Togo kochen und etwas über die Esskulturen Afrikas erzählen. Für Vegetarier und Veganer ist auch etwas dabei 😊.

Begrenzte Teilnehmer:innenzahl und 20 Euro bei Teilnahme.

Dienstag, 4.7

Lesung & Diskussion: Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München, Raum E216

09:00 – 10:45

„Congo Inc – Le testament de Bismarck“ – Lesung mit In Koli Jean Bofane

Ein beeindruckendes Werk aus dem Herzen des heutigen Afrikas und eine hilfreiche Einführung in das riesige Land, die Kultur und die Geschichte der Demokratischen Republik Kongo. Im Mittelpunkt steht ein junger Mann namens Ilookanga, ein Pygmäe aus dem Clan der Ekonda, der seinen Onkel als Häuptling seines Dorfes in der abgelegenen, bewaldeten Provinz Équateur ablösen soll. Doch seit er das Internet und die Globalisierung entdeckt hat, hat er nur noch ein Ziel: Hütten, Traditionen, Ahnen und den tausendjährigen Wald hinter sich zu lassen, um in Kinshasa Geschäfte zu machen. So landet er eines Morgens in der Hauptstadt, findet Gastfreundschaft bei den Straßenkindern und schließt sich mit einem Chinesen zusammen, der mit Trinkwasserbeuteln handelt. Währenddessen dreht sich die Welt in Kinshasa und anderswo nur mäßig: Von arbeitslosen Kriegsherren bis zu käuflichen Pastoren, von den Vorstandsetagen der multinationalen Konzerne bis zu den Gassen des Grand Marché bieten die Menschen immer wieder Beweise für ihre Begierde, Gewalt, Dummheit und ihren Zynismus. Wer wird den Kongo retten, der von außen ausgeplündert und von innen verrottet ist?

In **Koli Jean Bofane** wurde 1954 in Mbandaka in der Demokratischen Republik Kongo (ehemals Belgisch-Kongo, Zaïre) geboren und lebt in Brüssel. Congo Inc. wurde u. a. mit dem Grand Prix du Roman métis, dem Prix des cinq continents de la Francophonie und dem Prix Coup de cœur Transfuge/MEET ausgezeichnet.

Pause (15 Min)

11:00 – 12:00

Polyphones Erzählen als Herausforderung für die literarische Übersetzung: Diskussion mit Katja Meintel (Übersetzerin von „Congo Inc – Le testament de Bismarck“)

(Studierende & Dr. phil. Raphaële Wiesmath)

Katja Meintel studierte Romanistik, Ethnologie und Germanistik in Freiburg im Breisgau und Lyon. Sie promovierte 2005 zum frankophonen Kriminalroman aus dem subsaharischen Afrika. Für ihre Übersetzung *In den Vereinigten Staaten von Afrika* von Abdourahman Waberi wurde sie 2006 mit dem Stefan-George-Preis ausgezeichnet; die Übersetzung *Das lärmende Schweigen* von Gilbert Gatore wurde 2015 für den Internationalen Literaturpreis, Haus der Kulturen der Welt Berlin, nominiert.

Mittagspause

13:15 – 14:15

Fachbibliothek Philologicum, Ludwigstr. 25, 80539 München

Entre mystification & démystification dans les romans africains

(Studierende & Dr. phil. Joséphine Mulumba Tumba & Prof. Dr. phil. Johanna Wolf & Studierende)

Pause (15 Min)

14:30 – 15:30

Afrika in der italienischen Gegenwartsliteratur

(Studierende & Dr. phil. Dagmar Stöferle)

Pause (15 Min)

15:45 – 16:45

Del Igbodú yoruba al escenario en el Caribe: una mirada a través del tambor batá

(Gastvortrag Dora Ileana Torres Cuesta)

Dora Ileana Torres Cuesta ist diplomierte Musikwissenschaftlerin, Sängerin und Pianistin aus Havanna. In ihrem Vortrag wird sie uns etwas zu afrokubanischer Musik und Religion erzählen und dazu am Klavier spielen.

16:45 – 17:00

Ende & Verabschiedung

PS: In den Zwischenpausen ist für Kaffee, Wasser und Nervennahrung gesorgt ☺